

# HÖHBERG ECHO



## *Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder*

Jahrgang 31

Samstag, den 18. Dezember 2021

Nummer 12



## SCHÖNE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2022

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit und Glück.

**Verwaltungsgemeinschaft Uder**

© Belight – stock.adobe.com

[www.vg-uder.de](http://www.vg-uder.de)

## Der Nikolaus beschert strahlende Kinderaugen in der Verwaltungsgemeinschaft

In mehreren Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uder war am Wochenende vor dem Nikolaustag der Nikolaus höchstpersönlich unterwegs, um den Kindern aus den Gemeinden strahlende Augen zu bescheren. Die Freiwilligen Feuerwehren der jeweiligen Gemeinde hatten auch in diesem Jahr wieder eine schöne Aktion geplant, bei der die Kinder ein selbstgemaltes Bild malen konnten, um es bei der Feuerwehr abzugeben. Daraufhin kam der Nikolaus zu jedem einzelnen Kind, um eine Überraschung zu überreichen. Mit dabei waren die Feuerwehren der Gemeinde Dietzenrode/Vatterode, Lenterode, Lutter, Röhrig, Uder und Wüstheutrode.

### Der Nikolaus tourt durch Lenterode

Das zweite Jahr in Folge, musste der traditionelle Weihnachtsmarkt in Lenterode aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Aber auch dieses Jahr wollten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr den Kindern im Dorf eine Freude machen. Alle Kinder waren aufgerufen ein Weihnachtsbild zu malen und bei der Feuerwehr abzugeben. Am Abend des 05.12. ging der Nikolaus begleitet durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Haus zu Haus und stellte den Kindern eine Überraschung vor die Tür. Strahlende Kinderaugen warteten gespannt hinter dem Fenster bis sie das Blaulicht der Feuerwehr sahen. 40 Kinder reichten ein Weihnachtsbild ein. Die Bilder wurden anschließend am Tor der Feuerwehr aufgehängt und können dort bis Ende des Jahres bestaunt werden. Es war eine gelungene Aktion und große Freude für Groß und Klein. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt gesund!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lenterode



### Auch in Lutter war der Nikolaus fleißig





**Und in Röhrig gab es ebenfalls viele Geschenke**



**In Uder mussten bei über 200 Kindern gleich mehrere Nikoläuse ans Werk**



**Die Feuerwehr der Gemeinde Dietzenrode/ Vatterode war natürlich auch mit dem Nikolaus unterwegs**



## Mitteilungen

### Räum- und Streupflicht

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft an die bestehende allgemeine Räum- und Streupflicht erinnern. In den bestehenden Straßenreinigungssatzungen der einzelnen Gemeinden wurde unter anderem festgelegt, dass die Reinigung der Gehwege den Eigentümern der an die Straße angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke übertragen wurde und diese somit für die Winterwartung verantwortlich sind.

Zur Räum- und Streupflicht gilt es für die Anlieger folgende Hinweise zu beachten:

- Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen von ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
- Sind Gehwege nicht vorhanden, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,0 bis 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.
- Gehwege und Straßen sind von parkenden Autos freizuhalten, sodass der Straßendienst ungehindert räumen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte sind als Streumaterialien vor allem Sand, Splitt und ähnliche abstumpfende Materialien zu verwenden. Das Streuen von Salz sollte vermieden werden und in Ausnahmefällen in nur geringen Mengen angewendet werden.

Mit freundlichen Grüßen  
W. Mika  
Ordnungsamt

### Was ist los in meiner Näh'?

[www.vg-uder.de/](http://www.vg-uder.de/)  
Meine Gemeinde im Internet

## Aus Vereinen und Verbänden

### Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl beim Trägerverein des Grenz museums Schiff lersgrund



Nachdem der Termin aufgrund der Corona-Pandemie mehrfach verschoben werden musste, konnte Ende Oktober 2021 unter der Berücksichtigung

der Infektionsschutzmaßnahmen die Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Grenzinformation e. V. im Grenz museum Schiff lersgrund durchgeführt werden. Der Verein trägt seit mehr als 30 Jahren mit großem ehrenamtlichem Engagement die Gedenkstätte an der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Wolfgang Ruske, der dem Verein seit 1990 vorsteht, blickte „mit Dankbarkeit und Stolz auf die Vergangenheit“ zurück, in der sich die Einrichtung erfolgreich als authentischer Erinnerungs- und Lernort in der deutschen Aufarbeitungslandschaft etablieren konnte. „Noch mehr freut mich aber, dass dem Grenz museum mit der institutionellen Förderung durch Hessen und Thüringen und der umfassenden Neugestaltung gleichermaßen - trotz Corona - eine vielversprechende Zukunft bevorsteht“, so Ruske, der dabei auch auf die Baufortschritte beim zukünftigen Eingangs- und Verwaltungsgebäude verwies, das voraussichtlich im Frühjahr 2022 bezogen werden könne. Wichtig sei, während des Auf- und Umbruchs die gute Zusammenarbeit zwischen dem Ehrenäm t lern des Vereins und den hauptamtlichen Mitarbeitern fortzusetzen. Dr. Christian Stöber, der das Grenz museum seit Jahresanfang 2021 als Geschäftsführer leitet, berichtete neben dem Stand der Neukonzeption über die jüngsten Entwicklungen und Projekte, so etwa im Bereich der Dokumentation, Forschung und Vermittlung. Unter anderem wurde mit Unterstützung der Stiftung Naturschutz Thüringen ein Personenzähl system auf dem historischen Kolonnenweg installiert, das Zeitzeugenprojekt fortgesetzt und im Rahmen des Bundesprogramms „Jugend erinnert“ ein mehrjähriges, innovatives Digitalisierungsprojekt mit Gesamtkosten von knapp 200.000,00 EUR bewilligt, bei dem ein virtueller Erinnerungs- und Lernraum mit einer integrierten Podcastserie entlang der ehemaligen Grenze von der Burg Hanstein über das Grenz museum bis nach Asbach entstehen wird. Anne Vaupel-Meier, verantwortlich für den pädagogischen Bereich des Grenz museums, stellte die selbstentwickelte Mitmach-Ausstellung „Das Wissen der Region“ vor und gab Einblick in die seit mehreren Monaten laufende Besucherbefragung, die auf eine sehr hohe Zufriedenheit der Museumsgäste schließen lässt. Außerdem kündigte sie ein Aus- und Fortbildungsprogramm für Besucherbegleiter an. Anschließend wurde nach dem Bericht der Kassenprüfer die turnusgemäße Vorstandswahl unter der Leitung von Rolf Jenther, dem ehemaligen Bürgermeister von Bad Sooden-Allendorf, durchgeführt. Bis auf diejenigen Vorstandsmitglieder, die alters- und gesundheitsbedingt auf eine erneute Kandidatur verzichteten, wurde die bisherige Vereinsspitze von den rund 40 anwesenden Mitgliedern im Amt bestätigt. Mit Klaus Ernst, Rebekka Bode und Stefan Sander rückten zudem drei jüngere Mitglieder in den Vorstand auf, der für drei Jahre gewählt ist.

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist **Freitag, 31. Dezember 2021, 12:00 Uhr.**

Dieser Redaktionsschluss beinhaltet Termine, Veranstaltungen usw.

**vom 14. Januar bis 20. Februar 2022**

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass später eintreffende Informationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse

**per Email zu senden:**  
[redaktion@vg-uder.de](mailto:redaktion@vg-uder.de)

### Redaktionsschlüsse für 2022

Monat	Redaktionschluss	Erscheinungstag	beinhaltet Termine von - bis
Januar	31.12.2021	15.01.2022	14.01. - 20.02.2022
Februar	04.02.2022	19.02.2022	18.02. - 20.03.2022
März	04.03.2022	19.03.2022	18.03. - 17.04.2022
April	01.04.2022	16.04.2022	15.04. - 22.05.2022
Mai	06.05.2022	21.05.2022	20.05. - 26.06.2022
Juni	10.06.2022	25.06.2022	24.06. - 17.07.2022
Juli	01.07.2022	16.07.2022	15.07. - 21.08.2022
August	05.08.2022	20.08.2022	19.08. - 18.09.2022
September	02.09.2022	17.09.2022	16.09. - 16.10.2022
Oktober	30.09.2022	15.10.2022	14.10. - 20.11.2022
November	04.11.2022	19.11.2022	18.11. - 18.12.2022
Dezember	02.12.2022	17.12.2022	16.12.2022 - 22.01.2023





### Grenzmuseum Schiffersgrund

Platz der Wiedervereinigung 1 | 37318 Asbach-Sickenberg | Tel.: 036087/98409 | Mail: info@grenzmuseum.de  
www.grenzmuseum.de | www.facebook.de/schiffersgrund

## Festwoche 100 Jahre SG Lutter und FFW Lutter

Die Vereine der SG Lutter sowie der FFW-Lutter werden im Juni 2022 die jeweils anstehende 100-Jahrfeier gemeinsam begehen. Diesbezüglich wird eine gemeinsame Festwoche vom Freitag, dem 10.06.2022 bis Sonntag, den 19.06.2022 stattfinden.

Da beide Vereine dieses schöne Jubiläum erreicht haben, möchten wir natürlich dies auch gebührend feiern. Daraufhin haben wir uns dazu entschlossen, die o.g. Festwoche gemeinsam stattfinden zu lassen. Um dieses gemeinsame Event entsprechend vorbereiten zu können, haben die Vorstände beider Vereine im Frühjahr dieses Jahres das „OrgaTEAM 100 Jahrfeier“ ins Leben gerufen.

Dabei ist es den involvierten Vereinen sehr wichtig, alle Bewohner unserer kleinen Eichsfeldgemeinde mit in die Vorbereitung und Durchführung der Festivitäten zu integrieren, zu denen natürlich auch Gäste aus Nah und Fern eingeladen werden. Selbstverständlich ist das geplante Festprogramm inklusive zweier Tanzveranstaltungen für Jung und Alt ausgerichtet!

Eingebettet in die Festwoche sind neben der Festveranstaltung der FFW (Freitag, 10.06.2022) und dem Festkommers der SGL (Freitag, 17.06.2022) auch zwei öffentliche Musikveranstaltungen und ein Familiensonntag, die als Open Air geplant sind. Das Sportfest der SG Lutter ist am 1. Festwochenende (11. - 12.06.2022) im Sellestadion geplant - bereits zugesagt hat die Traditionsmannschaft vom RW-Erfurt.

Zusätzlich wird auch ein Heimatabend (mit Dr. Torsten W. Müller vom Heimatmuseum und Gehannes vom Lipsbaerje) mit ausführlichen und interessanten Informationen zu unserer Heimatgemeinde und den Lutterschen Vereinen (Dienstag, 14.06.2022) auf dem Gemeindesaal durchgeführt werden. Ein vielseitiger Spieleabend für Groß und Klein wird auf dem Saal sowie „rund um den Rosshof und ums Backs“ stattfinden - dieser ist für Mittwoch, den 15.06.2022 geplant.

Am folgenden Fronleichnamstag am 16.06.2022 (Festtag in Thüringen) schließt sich ein musikalischer Frühschoppen inkl. Mittagessen (Saal/Rosshof) direkt an die Messe/Prozession an. Zum krönenden Abschluss der Festwoche wird ein Festhoch bzw. Dankamt (Sonntag, 19.06.2022) von unserem Bischof Neymeyr (angefragt) zelebriert, um dann nahtlos einen Familientag mit vielen Attraktionen für alle Kleinen & Großen rund um unseren Dorfmittelpunkt zu begehen - selbstredend werden auch die Luttertaler Musikanten mit von der Partie sein!

Die Organisatoren freuen sich auf dieses Event, auf eure Teilnahme und auch auf eine hoffentlich intensive Unterstützung eurerseits. Denn nur gemeinsam sind wir stark und können demzufolge dieses vereinsübergreifende Event erfolgreich gestalten! Stark eingebunden ist hier natürlich auch das Gasthaus Luttertal. BITTE beachtet die o. g. Termine bei eurer Urlaubsplanung bzw. der Planung anderer Festlichkeiten usw.! Allen Bewohnern unserer Gemeinde und insbesondere allen ortsansässigen Vereinsmitgliedern wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jubiläumsjahr 2022!

SG Lutter  
Vorstand

FFW-Lutter  
Vorstand

Gasthaus Luttertal  
STK



## Etwas Gutes tun im Advent - Adventsfensterbummeln 2021!

Nachdem das Adventsfensterbummeln 2020 ein so großer Erfolg war, möchte der Kirchortrat zusammen mit dem Vorstand des Sportvereins Wüstheuterode alle Einwohner unserer Gemeinde herzlich einladen, sich auch in diesem Jahr wieder daran zu beteiligen. Die Adventszeit in unserem Dorf soll erneut aktiv und besinnlich gestaltet werden.

Jedoch anders als im letzten Jahr steht nun der gemeinnützige, soziale Zweck im Vordergrund.

Wir möchten mit dieser Aktion eine Familie unterstützen, die durch die Flutkatastrophe im Ahrtal alles verloren hat. Um das Leid etwas zu lindern, laden wir diese Familie zu einem einwöchigen Urlaub bei uns im Eichsfeld ein.

Dazu benötigen wir Eure Hilfe!

Mit dem Kauf eines von 24 Adventsfenstern im Wert von je 20,00 Euro helft Ihr uns, dieses Vorhaben zu ermöglichen. Der künstlerischen Gestaltung jedes Fensters sind keine Grenzen gesetzt. Außerdem bieten wir 24 Flaschen Wein aus dem Ahrtal für je 20,00 Euro zum Kauf an.

Da wir in engem Kontakt mit der Pfarrei St. Luzi Rech stehen, versichern wir Euch, dass jeder Euro für dieses soziale Projekt verwendet wird! Bei Bedarf können auch Spendenquittungen ausgestellt werden.

Die Adventsfenster sind verkauft und die Weine können bis zum 24.12.2021 käuflich erworben werden bei:

- Kerstin Stark
- Andrea Thunert
- Beatrix Rosiak
- Nicolle Herburg
- Anfragen per Mail an: sv.germania.1921@gmx.de

Gern nehmen wir auch außerhalb dieser Aktion Geldspenden entgegen, um damit die Not im Ahrtal ein wenig zu lindern. Denn nach wie vor ist die Bevölkerung auf finanzielle Hilfe angewiesen. An Normalität ist dort noch lange nicht zu denken.

Wir bitten Euch sehr, hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns über jegliche Hilfe.

Geld für diese Aktion kann auch auf folgende Kontonummer des SV Germania Wüstheuterode gespendet werden:

**IBAN: DE66 8205 7070 0232 0000 26**

### Betreff: Advent 2021 - Hilfe Flutopfer Ahrtal

Die Adventsfenster werden hoffentlich wieder viele Augen zum Strahlen bringen; Die drei schönsten werden prämiert. Dazu einfach eine Mail an o.g. Mail-Adresse schreiben oder eine Nachricht bis zum 30.12.2021 in den Briefkasten des Sportvereins am Sportplatz werfen und schreiben, welches Fenster am besten

gefallen hat. Jede Stimme zählt und wir zählen auf Euch - Herzlichen Dank im Voraus!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen  
Der Kirchortrat Wüstheuterode  
Der Vorstand des SV Germania Wüstheuterode 1921. e. V.



## 30 Jahre HVE



Vor 30 Jahren - am 3. Oktober 1991 - begrüßte der Dingelstädter Bürgermeister Siegfried Lins seine Gäste zu einer - aus heutiger Sicht - historischen Veranstaltung mit den Worten: „Wir begehen heute den ersten Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung und gleichzeitig bilden wir mit der Gründung des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld HVE eine Klammer, die Ober- und Untereichsfeld wieder zusammenführt.“ Das hat bis heute Nachklang. Der HVE sollte der Dachverband für das gesamte Eichsfeld sein, die Heimat- und Kulturpflege und die

landmannschaftliche Zusammenarbeit fördern. Er setzte sich das Ziel, das Eichsfeld wirkungsvoller durch Ausstellungen und Werbeaktionen als unverwechselbares Stück Heimat mitten in Deutschland darzustellen.

Die Grundstruktur hierfür bildete der bereits 20 Jahre bestehende Landschafts-, Heimat- und Verkehrsverband (LHV) mit Sitz in Duderstadt. Der LHV wurde in den neu gegründeten **Heimat- und Verkehrsverband (HVE)** integriert, der nunmehr als länderübergreifende Destination das gesamte Eichsfeld in Thüringen, Niedersachsen und Hessen umfassen sollte. Nach der neu ausgearbeiteten Satzung, an der auch der damalige Duderstädter Stadtdirektor Wolfgang Nolte maßgeblich mitwirkte, war die Kernsäule des Verbandes die Förderung des Tourismus. Zudem sollten innerhalb des Verbandsgebietes weitere Tourismusstützpunkte entstehen.

Gründungsmitglieder des HVE waren die Landkreise Göttingen, Mühlhausen und Worbis, die Städte Dingelstädt, Duderstadt, Leinefelde und Worbis, einige Eichsfeld-Gemeinden, wie z. B. Küllstedt oder Lengenfeld u. Stein und verschiedene Heimatvereine. Wie ein Foto vom 05.10.1991 aus dem damaligen Thüringer Tageblatt zeigt, reichten sich **Landrat Heinrich Große** (Worbis), **Carl Strüber** (Bilshausen), **Helmut Bernd** und **Stadtdirektor Wolfgang Nolte** (Duderstadt) im Anschluss an die Unterzeichnung des Vertrages die Hände und sangen gemeinsam mit den Gästen der Festversammlung das Eichsfeldlied. Unmittelbar nach der Vertragsunterzeichnung am 03.10.1991 konnte der HVE aufgrund einer Anschubfinanzierung vom Landkreis Göttingen und der Stadt Duderstadt unter dem Geschäftsführer **Helmut Bernd** seine Tätigkeit aufnehmen.

## Das Eichsfeld auf den Messen

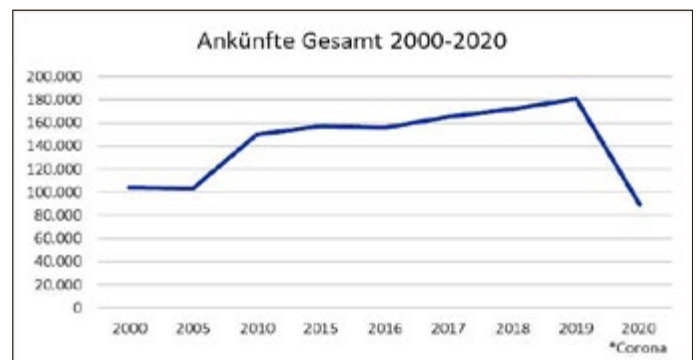
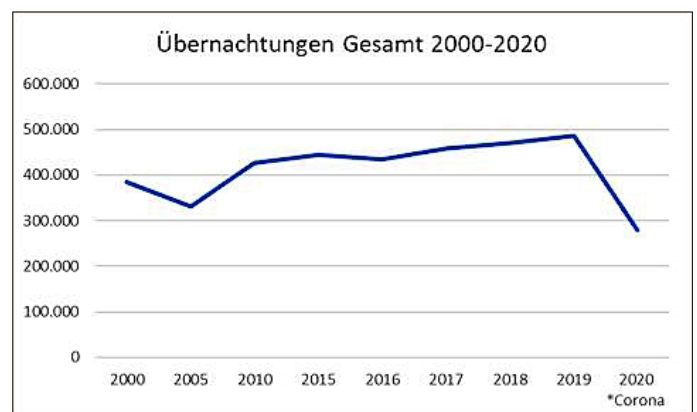
Im vorgenannten Sinne, der Präsentation und touristischen Vermarktung des Eichsfelds, war das Team vom HVE in den letzten Wochen und Monaten mehrmals auch auf der Bundesgartenschau in Erfurt, der VELO in Berlin, der Reise- und Caravan-Messe in Erfurt, der Reiselust in Bremen, der Heiligenstädter Ausbildungsmesse (HAM) in Heilbad Heiligenstadt und der Berufsfindungsbörse in Duderstadt vertreten.

## Neue Webseite am Start

Seit Oktober 2021 ist die neue Internetseite des HVE am Start. Mit einer neuen und für den Benutzer freundlicheren Gestaltung der Webseite bekommt der Besucher nun rasch einen Überblick oder kann sich individuell über Kultur, Natur, Kulinarik und Freizeit im Eichsfeld informieren. Erleben Sie die Vielfalt und gehen Sie auf Entdeckerreise in der Heimat!

## Auslastung Hotel und Gastronomie

Die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen für das Eichsfeld - betrachtet man die Statistiken im Zeitraum der letzten 20 Jahre - zeigen seit 2005 einen stetigen Anstieg. Eine besonders auffällige Steigerung vollzog sich in der Zeit von 2005 – 2010. Bis 2019 ist so ein absolut positiver Trend zu sehen. Das Eichsfeld hat ihre Attraktivität offensichtlich bis zur Pandemie gesteigert, so dass die Marke von fast 500.000 Übernachtungen im Jahr 2020 hätte erreicht werden können. Durch die Pandemie allerdings wird der Einbruch seit dem Frühjahr 2020 deutlich. Verluste von ca. 50 % sind bei den Ankünften zu verzeichnen, ca. 40 % bei den Übernachtungen. Dennoch ist ein klarer positiver Trend seit Dezember 2020 zu erkennen. Gastronomie, Beherbergungsbetriebe und Reisende haben sich den Vorgaben angepasst und so finden wieder vermehrt Reisen im Inland statt. Der Trend liegt auf der Hand. Die Menschen wollen wieder reisen und wir freuen uns auf weiter ansteigende Zahlen.



## GenussBus-Touren waren hoch beliebt

Erst ab Juni 2021 konnten die Genuss-Bus-Touren wieder stattfinden, umso höher war jedoch die Nachfrage! Auch die letzte Tour 2021, die traditionell einen Weihnachtsmarktbesuch beinhaltet, ist schon lange ausgebucht. Der HVE möchte dieses Format im nächsten Jahr weiter fortsetzen und wird in Kürze mit den Planungen für das Programm 2022 beginnen.

Gerold Wucherpennig  
HVE-Vorsitzender

## Spielerisch auf Klimatour

### Commerzbank-Umweltpraktikantin Katrin Schmidt entwickelt neue Bildungsprojekte



„Ich brenne für die Umweltbildung“, sagt Katrin Schmidt, die neue Commerzbank-Umweltpraktikantin im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Mit ihrem Engagement unterstützt sie seit Anfang September aktiv bei den Bildungsprojekten vor Ort. Die 36-Jährige absolviert gerade ihr Zweitstudium „Landschaftsnutzung und Naturschutz“ an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde und kann bereits auf vielfältige Erfahrungen in der Bildungsarbeit zurückblicken.

Die gebürtige Magdeburgerin hatte zunächst „Internationale Entwicklung“ in Wien studiert und verschiedene sozialwissenschaftliche Praktika weltweit absolviert. Zuletzt verschlug es sie nach Berlin, wo sie beruflich unter anderem in der Erwachsenenbildung tätig war. Dies und ihr Spaß am Wandern führten Katrin Schmidt schließlich dazu, sich speziell im Bereich Natur- und Wanderführerin sowie in der Erlebnispädagogik weiterzubilden und sich 2019 selbstständig zu machen. „Ich hatte für 2020 bereits volle Auftragsbücher für meine Erlebniswanderungen – und dann kam Corona.“

Plan B bestand darin, die Zeit sinnvoll zu nutzen und mit dem zweiten Studium die Ausbildung zu vertiefen. Auf das Commerzbank-Umweltpraktikum war sie dabei bereits vor einigen Jahren in der Sächsischen Schweiz aufmerksam geworden und wollte dies schon damals gerne machen – nun bekam sie im Rahmen ihres Studiums tatsächlich die Chance dazu. Dabei kannte Katrin Schmidt den Naturpark zuvor gar nicht und ist inzwischen umso begeisterter. „Es ist wunderbar hier und ich schwärme allen von der schönen Landschaft vor“, sagt sie. „Für die Unterstützung im Rahmen des Praktikums bin ich sehr dankbar.“

Plan B bestand darin, die Zeit sinnvoll zu nutzen und mit dem zweiten Studium die Ausbildung zu vertiefen. Auf das Commerzbank-Umweltpraktikum war sie dabei bereits vor einigen Jahren in der Sächsischen Schweiz aufmerksam geworden und wollte dies schon damals gerne machen – nun bekam sie im Rahmen ihres Studiums tatsächlich die Chance dazu. Dabei kannte Katrin Schmidt den Naturpark zuvor gar nicht und ist inzwischen umso begeisterter. „Es ist wunderbar hier und ich schwärme allen von der schönen Landschaft vor“, sagt sie. „Für die Unterstützung im Rahmen des Praktikums bin ich sehr dankbar.“

Von Beginn an war die Studentin im Einsatz und führte selbstständig Kindergruppen durch den Naturpark. Dabei entdeckte sie sogar neue Wege und erfand ein Bewegungsspiel, um lange Strecken für die Kinder abwechslungsreicher zu gestalten. Aktuell entwickelt sie eine Klimatour, die das Thema Klimawandel im spielerischen Erleben vermitteln soll. „Es geht um den regionalen Bezug und das Alltagserleben, hier zum Beispiel das Fichtensterben“, erläutert Katrin Schmidt. Es sollen Emotionen geweckt und Handlungsideen mitgegeben werden.

„Ich freue mich sehr, dass wir so tolle, engagierte Menschen für das Umweltpraktikum begeistern und ihnen so auch die Chance zur Weiterentwicklung geben können“, sagt Stefan Koch, als Marktbereichsleiter verantwortlich für die Commerzbank-Filialen in Mühlhausen und Heiligenstadt. „Davon profitieren alle Seiten“, betont Koch, der Katrin Schmidt vor Ort persönlich begrüßte.

Die Commerzbank bietet das Umweltpraktikum bereits seit über 30 Jahren an - bundesweit in 27 National- und Naturparks sowie Biosphärenreservaten. Mit dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal besteht die Kooperation seit 1996. Die Commerzbank unterstützt die Studierenden dabei mit einem Praktikantentgelt und sorgt für die Unterkunft. Die Schutzgebiete übernehmen die fachliche Betreuung.

Naturpark-Leiterin Claudia Wilhelm weiß das Umweltpraktikum ebenfalls zu schätzen. „Es ist ein fester Bestandteil unserer Umweltbildungsarbeit und wir bekommen jedes Mal neue Impulse“, betont sie.

Für das kommende Jahr können sich Interessierte noch bis einschließlich Januar 2022 um einen der Plätze bewerben: [www.umweltpraktikum.com](http://www.umweltpraktikum.com).

Ansprechpartnerin Umweltbildung:

Sibylle Wagner

Tel.: 0361 - 5739 15005

Mail: [sibylle.wagner@nnl.thueringen.de](mailto:sibylle.wagner@nnl.thueringen.de)

Text und Bild: Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal



### Das Wetter im Januar nach dem hundertjährigen Kalender

01. - 04.	trüb und mittelkalt
05. - 06.	Regen fällt und Schnee
07. - 09.	es ist trüb
10. - 12.	windig und trüb
13. - 15.	es fällt Schnee
16.	hell auf
17. - 22.	klar und sehr kalt
23. - 30	es fällt Schnee und sehr windig
31.	es herrscht übergrimmige Kälte

### Wettersprüche

Januar ganz ohne Schnee  
tut Bäumen, Bergen, Tälern weh.  
\*\*\*

Auf trockenen, kalten Januar  
folgt viel Schnee im Februar.  
\*\*\*

Je frostiger der Januar,  
je freudiger das ganze Jahr.  
\*\*\*

Der Januar muss krachen,  
soll der Frühling lachen.  
\*\*\*

Ist der Januar hell und weiß,  
wird der Sommer gerne heiß.  
\*\*\*

Gib'ts im Januar Wind von Osten,  
tut die Erde langsam frosten.  
\*\*\*

Knarrt im Januar Eis und Schnee,  
gib'ts zur Ernt' viel Korn und Klee.

### Mitteilungen

#### Öffentliche Stellenausschreibung

Um auch zukünftig die Planung der Gewässerunterhaltung und die anstehenden Projekte des Hochwasserschutzes und der Fließgewässerentwicklung sowie die dazugehörige Fördermittelbewirtschaftung umsetzen zu können, sucht der Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe spätestens zum zweiten Quartal 2022 eine/n

#### Verbandskoordinator/in.

Die komplette Stellenausschreibung können Sie bei Interesse auf der Internetseite des Gewässerunterhaltungsverbandes unter <https://guv-lfr.de/aktuelles/#ausschreibungen> einsehen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum **15. Januar 2021** bei dem **Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe** Kennwort „Bewerbung GUV LFR“ **Dingelstädter Str. 51 b** **37308 Heilbad Heiligenstadt** **info@guv-lfr.de** einzureichen.

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche, alles Gute und Gesundheit

#### Asbach-Sickenberg

28.12. 90. Geburtstag Frau Thomas, Helga  
Dorfstraße 35

#### Birkenfelde

21.12. 70. Geburtstag Frau Lehmann, Christel  
Oberdorf 83  
07.01. 70. Geburtstag Frau Riethmüller, Gerlinde  
Im Graben 33

#### Eichstruth

10.01. 75. Geburtstag Frau Simon, Cristina  
Dorfstraße 10  
14.01. 75. Geburtstag Frau Dreiling, Monika  
Dorfstraße 5

#### Lenterode

29.12. 70. Geburtstag Herr Herold, Andreas  
Friedensstraße 59 a

#### Lutter

03.01. 70. Geburtstag Frau Werner, Rita  
Trift 5  
16.01. 75. Geburtstag Frau Gerling, Gisela  
Hauptstraße 44

#### Mackenrode

04.01. 70. Geburtstag Herrn Kulle, Theo  
Hennigerode 3

#### Röhrig

08.01. 85. Geburtstag Herrn Schneider, Hubert  
Bei der Kirche 2  
13.01. 70. Geburtstag Frau Albrecht, Theresia  
Bei der Kirche 5

#### Steinheuterode

25.12. 75. Geburtstag Herrn Zickenrott, Georg  
Dorfstraße 25  
16.01. 75. Geburtstag Frau Busch, Christine  
Hessental 3

#### Uder

22.12. 85. Geburtstag Frau Stützer, Agnes  
Bachrasen 31  
23.12. 80. Geburtstag Herrn Volkwein, Hermann  
Blumenstraße 23  
24.12. 75. Geburtstag Frau Pasternak, Barbara  
Leinestraße 8  
27.12. 90. Geburtstag Herrn Döring, Heinrich  
Hinterste Binde 35  
30.12. 70. Geburtstag Frau Jünemann, Barbara  
Bahnhofstraße 2  
04.01. 85. Geburtstag Frau Roth, Rita  
Ratsgasse 6  
15.01. 70. Geburtstag Frau Kaffee, Raphaela  
Schulstraße 1  
17.01. 102. Geburtstag Frau Preiß, Anna  
Hinter den Höfen 6

#### Wüstheuterode

03.01. 90. Geburtstag Frau Voigt, Theresia  
In der Schlehenhecke 15  
10.01. 80. Geburtstag Frau Niemand, Susanne  
In der Schlehenhecke 33



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gemeinden

Unsere Internetseite für alle Orte: [www.pfarrgemeinde-uder.de](http://www.pfarrgemeinde-uder.de). Dort finden Sie alle aktuellen Informationen und Gottesdienstpläne für Uder, Birkenfelde, Eichstruth, Fürstenhagen, Lenterode, Lutter, Mackenrode, Röhrig, Schönhagen, Steinheuterode, Thalwenden und Wüstheuterode. Uns erreichen Sie per

Telefon: 036083 42319  
Fax: 036083 51160  
E-Mail: [info@pfarrgemeinde-uder.de](mailto:info@pfarrgemeinde-uder.de)  
Internet: [www.pfarrgemeinde-uder.de](http://www.pfarrgemeinde-uder.de)

#### Öffentliche Bürozeiten in Uder

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

**Bitte alle Termine für 2022, die die Pfarrei betreffen, rechtzeitig absprechen.**

**Beichtgelegenheit für alle Orte**  
nach Absprache

#### Taufen

Der 1. Sonntag im Monat ist für Taufen reserviert. Zudem ist es möglich, dass Taufen in den Sonntagsgottesdiensten der Orte stattfinden können.

#### Tauftermine im 1. Quartal 2022

9. Januar 2022  
6. Februar 2022  
6. März 2022

#### Birkenfelde: St. Leonhard

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

#### Sonntag, 19.12.2021 - 4. Advent

10:15 Uhr Gottesdienst

#### Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend

18:00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie

10:15 Uhr Gottesdienst

#### Samstag, 01.01.2022 - Neujahr

11:00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 02.01.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 09.01.2022 - Heilige Drei Könige

10:15 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 16.01.2022 - Taufe des Herrn

10:15 Uhr Gottesdienst



**Eichstruth: Allerheiligen**

Gottesdienst abwechselnd

**Samstag, 18.12.2021**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 25.12.2021 - Weihnachten**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 02.01.2022**

08:45 Uhr Gottesdienst in Mackenrode

**Samstag, 08.01.2022 - Heilige Drei Könige**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 16.01.2022 - Taufe des Herrn**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Fürstenhagen: Heilige Drei Könige**

Gottesdienste samstags 18:00 Uhr

**Samstag, 18.12.2021**

17:00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 25.12.2021 - Weihnachten**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie**

10:15 Uhr Gottesdienst in Lutter

**Samstag, 08.01.2022 - Patronat**

17:00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 15.01.2022 - Taufe des Herrn**

17:00 Uhr Gottesdienst

**Lenterode: St. Katharina**

Gottesdienste sonntags

**Sonntag, 19.12.2021 - 4. Advent**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend**

16:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 01.01.2022 - Neujahr**

11:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 02.01.2022**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 09.01.2022 - Heilige Drei Könige**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 16.01.2022 - Taufe des Herrn**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Lutter: St. Mauritius**

Gottesdienste sonntags

**Sonntag, 19.12.2021 - 4. Advent**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 01.01.2022 - Neujahr**

09:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 02.01.2022**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 09.01.2022 - Heilige Drei Könige**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 16.01.2022 - Taufe des Herrn**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Mackenrode: St. Martin**

Gottesdienst im Wechsel mit Wüstheuterode um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr

**Sonntag, 19.12.2021 - 4. Advent**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 25.12.2021 - Weihnachten**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 01.01.2022 - Neujahr**

09:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 02.01.2022**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 09.01.2022 - Heilige Drei Könige**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 16.01.2022 - Taufe des Herrn**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Röhrig: St. Elisabeth**

Gottesdienst im Wechsel

zwischen samstags um 18:00 Uhr und

sonntags um 08:45 Uhr bzw. 10:15 Uhr

**Samstag, 18.12.2021**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 25.12.2021 - Weihnachten**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 01.01.2022 - Neujahr**

11:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 02.01.2022**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 09.01.2022 - Heilige Drei Könige**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 15.01.2022 - Taufe des Herrn**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Schönhagen: St. Michael**

Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr

**Sonntag, 19.12.2021 - 4. Advent**

10:15 Uhr Gottesdienst in Birkenfelde

**Samstag, 25.12.2021 - Weihnachten**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 08.01.2022 - Heilige Drei Könige**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 16.01.2022 - Taufe des Herrn**

10:15 Uhr Gottesdienst in Birkenfelde

**Steinheuterode: St. Alban**

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

**Sonntag, 19.12.2021 - 4. Advent**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 25.12.2021 - Weihnachten**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 01.01.2022 - Neujahr**

09:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 09.01.2022 - Heilige Drei Könige**

10:15 Uhr Gottesdienst in Uder

**Samstag, 15.01.2022 - Taufe des Herrn**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Thalwenden: St. Martin**

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

**Sonntag, 19.12.2021 - 4. Advent**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 25.12.2021 - Weihnachten**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 01.01.2022 - Neujahr**

09:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 02.01.2022**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 09.01.2022 - Heilige Drei Könige**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 16.01.2022 - Taufe des Herrn**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Uder: St. Jakobus**

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

**Sonntag, 19.12.2021 - 4. Advent**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend**

16:00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 25.12.2021 - Weihnachten**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 01.01.2022 - Neujahr**

11:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 02.01.2022**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 09.01.2022 - Heilige Drei Könige**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 16.01.2022 - Taufe des Herrn**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Wüsthuterode: St. Bonifatius**Gottesdienst im Wechsel mit Mackenrode  
sonntags um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr**Sonntag, 19.12.2021 - 4. Advent**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 26.12.2021 - Fest der Heiligen Familie**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 01.01.2022 - Neujahr**

11:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 02.01.2022**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 09.01.2022 - Heilige Drei Könige**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 16.01.2022 - Taufe des Herrn**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Weitere Aktionen für alle Orte siehe im Aushang oder auf der Homepage.**

Änderungen vorbehalten!

**Evangelische Gemeinden****Asbach-Sickenberg: Versöhnungskirche in Asbach****Sonntag, 19.12.2021 - 4. Advent**

14:00 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend**

15:00 Uhr Gottesdienst

Kirchspiel Wahlhausen, Telefon: 036087 975625

**Dietzenrode: Nikolaikirche****Sonntag, 26.12.2021**

09:00 Uhr Gottesdienst

**Uder: Christuskirche****Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend**

15:00 Uhr Christvesper unter freiem Himmel

**Sonntag, 26.12.2021**

09:00 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 31.12.2021**

16:30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

**Vatterode: Christuskirche****Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend**

16:30 Uhr Christvesper unter freiem Himmel

**Sonntag, 26.12.2021**

10:30 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 31.12.2021**

15:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

**Samstag, 15.01.2022**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Informieren Sie sich bitte über die für die Gottesdienste aktuell geltenden Infektionsschutzregeln!**

**Heiligabend:** Unsere Christvespern in Uder und Vatterode finden auf dem Gelände an der Kirche unter freiem Himmel statt. Bitte stellen Sie sich darauf mit entsprechender Kleidung und ggf. Regenschutz ein! Bitte bringen Sie zu den Christvespern, einen vorbereiteten Zettel mit ihren Kontaktdaten pro Haushalt (Name, Adresse, Telefonnummer) mit, den wir in einer Box sammeln und 4 Wochen sicher aufbewahren und nur im Infektionsfall zur Kontaktnachverfolgung dem Gesundheitsamt übergeben, bzw. nach 4 Wochen vernichten. Bitte bringen Sie außerdem Ihre qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung mit.

Für die **Weihnachtsfeiertagsgottesdienste** in unseren Kirchen empfehlen wir Ihnen, sich im Pfarramt oder bei den Kirchenältesten vor Ort anzumelden, da die Anzahl der Plätze auf Abstand begrenzt ist und sich Familienplätze im Vorfeld leichter einrichten lassen.

**Kontakt: Ev. Pfarramt Arenshausen**Pfarrerin K. Lüpke, Bahnhofstraße 3, 37318 Arenshausen  
Telefon: 036081 61289**Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer****Weidenbach: Martinskirche****Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend**14:00 Uhr Gottesdienst - *Christvesper mit Krippenspiel***Samstag, 25.12.2021 - 1. Weihnachtstag**

09:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 02.01.2022**

10:30 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 15.01.2022**

17:00 Uhr Gottesdienst

Liebe Gemeinde, leider macht die aktuelle Corona-Lage auch in diesem Jahr die Planung für die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit nicht einfach. Kurzfristige Änderungen sind daher jederzeit möglich. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge oder rufen Sie gern im Pfarramt (036082/81780) an. Danke für Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrer Dr. Florian Zobel  
Paradiesweg 2, 37308 Geismar

Telefon: 036082 81780

Fax: 036082 40303

E-Mail: grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

Internet: www.kirchenkreis-muehlhausen.de

## Vorankündigungen



# Festwoche

## 10.06.-19.06.2022

### 11.06.



### 18.06.



### 19.06. Familientag



## Kurse / Lehrgänge / Weiterbildung

### Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt  
Anmeldung unter: Tel. 036075 690072  
www.kerbscher-berg.de  
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
<b>Dezember 2021</b>		
<b>So, 19.12.2021</b>		
17:00 Uhr	Lichtfeier am 4. Advent	Pastoralteam
<b>Januar 2022</b>		
<b>Di, 04.01.2022</b>		
09:30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	P. Wand
<b>Mi, 05.01.2022</b>		
09:00 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	P. Wand
<b>Fr, 07.01.2022</b>		
09:00 Uhr	Zwergensprache (12x)	B. Mößner
10:30 Uhr	Zwergensprache (12x)	B. Mößner
<b>Mo, 10.01.2022</b>		
16:00 Uhr	Musik und Tanz für Kinder ab 4 Jahren (12x)	R. Gries
17:00 Uhr	Musik und Tanz für Kinder ab 4 Jahren (12x)	R. Gries
<b>Di, 11.01.2022</b>		
18:00 Uhr	Federball spielen (10x)	V. / A. Metz

19:30 Uhr KESS-erziehen - für Eltern mit Kindern von 3 - 10 Jahren (5x) - online-Kurs B. Hupe

### Mi, 12.01. 2022

15:00 Uhr Tanzen ü60 (6x) M. Müller  
19:30 Uhr Tiefenentspannung mit Klangschalen - Vorstellung S. Stitz

### Do, 13.01. 2022

19:00 Uhr Paartanz - Grundkurs I (10x) G. Hartung  
20:00 Uhr Paartanz - Grundkurs II (10x) G. Hartung  
16:00 Uhr Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 Jahren (10x) R. Gries

### Fr, 14.01.2022

19:30 Uhr Kinderkrankheiten natürlich lindern - online-Kurs M. Schnur

### Sa, 15.01.2022

14:00 Uhr Balsam für die Seele E. Görke  
15:00 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende A. Hagedorn

## Wissenswertes

### Neues Naturschutzgebiet (NSG) im Eichsfeld geplant – das NSG „Stein - Rachelsberg“

Die bewaldete Muschelkalk-Berglandschaft zwischen Asbach-Sickenberg, Dietzenrode, Vatterode und Mackenrode wird aufgrund ihrer landschaftlichen Schönheit gern als Eichsfelder Schweiz bezeichnet. Denn die beeindruckenden Felsabstürze und Klippen am Dietzenröder Stein, der exponierte Felsvorsprung der sogenannten Nase sowie die von dort möglichen grandiosen Ausblicke in die Täler entsprechen durchaus den Vorstellungen einer wilden Alpenlandschaft. An solchen Standorten ist mit der Alpen-Distel (*Carduus defloratus*) sogar eine Pflanze zu Hause, die - wie ihr Name andeutet - ihren Verbreitungsschwerpunkt eigentlich in den Alpen hat. Im Eichsfeld erreicht diese Art ihre nördliche Verbreitungsgrenze in Deutschland. Im restlichen Thüringen ist sie hingegen sehr selten und stark gefährdet.

Es ist aber vor allem die Vielfalt an natürlichen und naturnahen Laubmischwäldern, welche die geplante Ausweisung eines Teils der Eichsfelder Schweiz als Naturschutzgebiet begründet. Die Steilhangwälder mit großen Vorkommen der seltenen Eibe sind eine Besonderheit des Eichsfelds, für deren Fortbestand wir eine große Verantwortung haben. Während auf den besser mit Nährstoffen und Wasser versorgten Plateauflächen und flachen Hanglagen Waldgersten- und Waldmeister-Buchenwälder ausgebildet sind, in welchen die Rotbuche natürlicherweise dominiert, ist die Wuchsleistung dieser Baumart an den trocken-warmen Süd- und Südwesthängen deutlich gemindert. Licht und Wärme kann hier ungehinderter den Waldboden erreichen und somit wärme- und lichtliebenden Tier- und Pflanzenarten das Leben ermöglichen. Hier wachsen auch zahlreiche Orchideen. Die danach bezeichnete Waldgesellschaft Orchideen-Kalkbuchenwald gehört zu den naturschutzfachlich wertvollsten Waldlebensräumen in Thüringen. In den naturnahen Bachtälern des Gebietes finden sich zudem standorttypische Erlen-Eschenwälder, welche insgesamt in Thüringen als gefährdet gelten. Der Erhalt dieser Vielfalt an Waldgesellschaften ist das vorrangige Schutzziel des künftigen Naturschutzgebietes. Auf einer größeren Fläche im landeseigenen Wald findet bereits jetzt keine regelmäßige forstliche Nutzung mehr statt. Hier soll sich der Wald dauerhaft weitgehend natürlich entwickeln und so ein urwaldartiger Bereich entstehen. In den übrigen Waldflächen des NSG wird wie bisher die extensive forstliche Nutzung möglich sein, welche die Entwicklung standorttypischer und naturnaher Waldlebensräume berücksichtigt.

Neben den Wäldern, sollen durch das zukünftige Naturschutzgebiet noch weitere Lebensräume und Arten geschützt werden. Dazu zählt die Geburtshelferkröte (*Alytes obstetricans*), eine der in Thüringen am stärksten bedrohten Amphibienarten. Die Kalkquellen und Kalkquellbäche mit ihren Kalktuffbildungen im sogenannten Altensteiner Talkessel gehören zu den nach europäischem Naturschutzrecht streng geschützten Lebensräumen. Hier ist die Gestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster bidentata*) anzutreffen. Das Vorkommen dieser seltenen Libellenart ist in Thüringen im Wesentlichen auf das geplante Naturschutzgebiet beschränkt. Der ehemalige Grenzstreifen mit ausgedehnten Blüten- und In-

sektenreichen Kalk-Trockenrasen wird auf einem Abschnitt in das Schutzgebiet aufgenommen, wo er an das bestehende hessische NSG „Kalkklippen südlich des Iberges“ angrenzt. Schließlich ist das großflächige, nahezu unzerschnittene Gebiet Lebensraum einer artenreichen Vogelwelt.

Die Schönheit und Artenvielfalt wird für Erholungssuchende auch nach Ausweisung des NSG erlebbar bleiben. So können die Wege und Rastplätze weiterhin genutzt werden. Die Burgruine Altenstein wird zwar von dem geplanten NSG umschlossen, das Burggelände selbst liegt jedoch außerhalb.

Naturparkverwaltung Eichsfeld-Hainich-Werratal  
Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, obere Naturschutzbehörde

## Spende für das Kinderhospiz Haus Emmaus der EK Pflege

Die Aufmerksamkeit aller hospizlichen und palliativen Belange sollten auf nationaler aber auch auf internationaler Ebene erhöht werden. So fand auch in diesem Jahr am zweiten Samstag im Oktober der Welthospiztag statt. Der Deutsche Hospiz- und Palliativverband rief im Jahr 2000 ebenfalls den Deutschen Hospiztag ins Leben. Er wird heute in enger Anbindung an den Internationalen Welthospiztag jährlich am 14. Oktober begangen.

Vor diesem Hintergrund erhielt das Kinderhospiz Haus Emmaus der EK Pflege eine besondere Spende.

Anja und Wolfgang Fiedler haben sich nach 20 Jahren das „Ja“ Wort zur Ehe gegeben und damit verbunden eine ganz besondere Spende übergeben.

Aufmerksam wurden die beiden auf die Thematik der deutschen Hospizdienste und die Abhängigkeit auf Spendengeldern durch eine Reportage. Der Wunsch zu helfen wurde durch zahlreiche Gespräche mit Freunden und Bekannten gefestigt.

Da die Hochzeit vor der Tür stand, kam ihm die Idee zu helfen und somit die Hälfte seines Anteils an Geld- und Gutscheingeschenken an einen Kinderhospizdienst zu spenden. Er besprach diese Idee mit seiner zukünftigen Frau und erhielt schnell ihre Unterstützung für das Vorhaben. Gemeinsam sammelten sie Informationen und recherchierten die Standorte einer solchen Einrichtung in ihrer Region. Schnell wurden sie auf das Haus Emmaus in Worbis aufmerksam und nahmen so Anfang August Kontakt auf.

Das Haus Emmaus der EK Pflege zeigte sich sehr dankbar für diese großzügige Spende und ist begeistert von den Beweggründen der beiden Verantwortlichen. Herr und Frau Fiedler: „Wir haben alles, was wir brauchen: Gesundheit, ein Dach über dem Kopf, geregeltes Einkommen, drei gesunde Kinder und zwei gesunde Enkelkinder. Nicht alle Menschen haben so viel Glück. Wir wollen Menschen mit weniger Glück helfen. Menschen, die auf die Versorgung und Unterstützung anderer angewiesen sind.“ Herr Fiedler weiter: „Es ist uns sehr wichtig mit einem Beitrag für die Öffentlichkeit nicht uns oder den Betrag der Spende in den Vordergrund zu rücken, sondern wir wollen Menschen zum Nachdenken anregen. Eigentlich hat man alles, was man braucht, nur ist es vielen manchmal gar nicht bewusst.“

Wenn auch Sie diese Botschaft von Frau und Herrn Fiedler unterstützen wollen:

### Spendenkonto:

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH

Kreissparkasse Eichsfeld

IBAN: DE88820570700300015933

BIC: HELADEF1EIC

Stichwort: Emmaus Hospizdienste



## Fahrplanwechsel nicht verpassen



Am 12. Dezember 2021 ist ein neuer Regionalfahrplan in Kraft getreten. Das neue Fahrplanheft ist kostenfrei hier erhältlich:

- in den Bussen
- auf den ZOB in Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde und Worbis
- auf den Betriebshöfen der EW Bus GmbH in Leinefelde und Heilbad Heiligenstadt
- in den Bürgerbüros und Touristeninformationen der Städte
- in den Verwaltungsgemeinschaften
- für Schülerinnen und Schüler in den Schulen

**Wir bitten um Beachtung:** Für die Linien 3, 4, 5, 6, 12, 20 und 38 gelten weiterhin Umleitungsfahrpläne. Diese sind **nicht** im Fahrplanheft abgebildet.

Die aktuellen Abfahrtszeiten, unter Berücksichtigung der bestehenden Umleitungen, sind an den Bushaltestellen ausgehängt sowie in der Online-Fahrplanauskunft unter [www.eichsfeldwerke.de/fahrinfo](http://www.eichsfeldwerke.de/fahrinfo) abrufbar. Schnell und unkompliziert informiert zusätzlich die App „EW Businfo“. Sie steht im App Store und bei Google Play zum kostenfreien Download bereit.

Die EW Bus bittet alle Fahrgäste, sich vor Fahrtantritt über die genauen Abfahrtszeiten zu informieren. Fragen beantworten die Mitarbeiter gern unter 03605 5152-53.

## Advent, Advent, der Zähler rennt: Weniger Energie beim Streamen verbrauchen

*In der Adventszeit verbringen Menschen viel Zeit zuhause. Längst gehören Streamingdienste wie Netflix, Amazon Prime und Co. dabei zum Standardprogramm. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, wie beim Streamen Energie eingespart werden kann.*

In vielen Haushalten hat das Streaming das klassische Fernsehen abgelöst. Doch für das Speichern und Übertragen der Audio- und Videoinhalte sind riesige Serverfarmen notwendig. Der Betrieb dieser Farmen und der tagtägliche millionenfache Zugriff auf deren Inhalte verbrauchen viel Energie und schaden der CO<sub>2</sub>-Bilanz.

„Deshalb auf Streaming zu verzichten ist zwar realitätsfern. Wer diese Dienste nutzt, sollte jedoch wissen, wie energiehungrig alltägliche digitale Vorgänge sind“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Das Streamen eines Films von einer Stunde entspricht in etwa der Emission eines Kleinwagens auf einer Strecke von einem Kilometer.

### Videos für Großteil des Internet-Verkehrs verantwortlich

Laut einer Studie des „Think Tank Shift Project“ sorgt Video-Streamen für mindestens ein Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Allein im Jahr 2018 waren es über 300 Millionen Tonnen, das entspricht in etwa dem jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß Spaniens. In Deutschland sind schätzungsweise mehr als drei Viertel aller übertragenen Daten Videos. Wie viel Treibhausgas damit genau verursacht werden, ist kaum zu ermitteln. Aber pauschal lässt sich sagen: Bei einem 3,5- stündigen Videostream jeden Tag in hoher Qualität entstehen 65 Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Jahr.

### Sieben Tipps für klimafreundlicheres Streamen

**Tip 1:** Streamen Sie Musik nicht jedes Mal neu, sondern laden sie diese einmalig herunter und speichern sie sie lokal. Schalten Sie die Autoplay-Funktion aus. Dann werden nur die Videos heruntergeladen, die Sie auch wirklich sehen wollen.

**Tip 2:** Das Herunterladen von Audiodateien verbraucht nur einen Bruchteil des Datenvolumens von Videodateien. Nutzen Sie zum Musikhören daher besser Musikstreaming-Dienste.

**Tip 3:** Nutzen Sie zur Datenübertragung lieber Ihr LAN-Netzwerk. Wer über sein drahtloses WLAN-Netzwerk oder noch besser per LAN-Kabel auf die jeweilige Streaming-Plattform zugreift, ist umweltfreundlicher unterwegs als mit einer Internetverbindung per Mobilfunk.

**Tip 4:** Achten Sie beim Video-Streamen auf die passende Bildqualität. Wer die Auflösung zum Beispiel auf 720p oder 480p senkt statt in voller HD-Auflösung zu schauen, verbraucht weniger Energie. Eine Anleitung zum Ändern der Auflösung finden Sie auf der Website Ihres Streaming-Anbieters.

**Tip 5:** Bevorzugen Sie Online-Dienstleister, die ihre Server mit Ökostrom betreiben.

**Tip 6:** Nutzen Sie Ihre Geräte so lange wie möglich. Bevorzugen Sie bei notwendigen Neuanschaffungen von Unterhaltungselektronik energieeffiziente Geräte. Das EU-Energielabel, der Blaue Engel oder das Label „TCO Certified“ bieten hier Orientierung.

**Tip 7:** Grundsätzlich gilt: Endgeräte mit großen Bildschirmen verbrauchen mehr Strom als kleine und generell sollten Tabs und Fenster im Web Browser geschlossen werden, wenn sie gerade nicht gebraucht werden.

Bei Fragen zu energieeffizienten Geräten und Stromsparen helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen. Termine können telefonisch unter 0800 809 802 400 oder unter 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

*Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und Landesenergieagentur THEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.*

## Einfach tierisch

### Weihnachtsgrüße aus dem Tierheim

#### Liebe Tierfreunde,

ein schwieriges Jahr neigt sich mit großen Schritten seinem Ende zu.

Viele Tiere fanden in unserem Tierheim vorübergehend Zuflucht, Schutz und Hilfe. Coronabedingt wurden wir vor wesentlich größere, unvorhersehbare Herausforderungen in unserer Tier-schutzarbeit gestellt. Wir verzeichneten einen starken Besucher-rückgang, damit verbunden eine niedrigere Vermittlungsquote bei einer gleichzeitig stark gestiegenen Anzahl von uns überlas-senen Tieren.

Aktuell leben in unserem Tierheim ganz besonders viele liebe Katzen in allen Farben und Größen, für die wir ein neues, lie-bevolles Zuhause im kommenden Jahr suchen. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, während der Feiertage oder in der ruhigen Zeit zwischen den Jahren für sich selbst oder in der Familie zu überlegen, ob Sie einem unserer Kätzchen eine neue Heimat bieten möchten.

Nach den Feiertagen freuen wir uns über den Besuch von Inter-essenten, gerne nach Terminvereinbarung.

Leider können wir in diesem Jahr unser beliebtes weihnachtli-ches Treffen „Tierische Weihnacht“ in unserem Tierheim nicht durchführen. So möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Tier-freunden bedanken, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr unter-stützt haben. Einen sehr herzlichen Gruß ebenfalls an die treuen Leser unserer Kolumne, die uns schon über einen langen Zeit-raum begleiten. Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und werden gerne weiter für Sie im Sinne des Tierschutzgedan-kens über relevante Themen berichten.



*Diese kleine Katze wurde auf einem Parkplatz in Heiligenstadt ausgesetzt, sie wurde rechtzeitig gefunden und hat ein sehr liebevolles zuhause gefunden.*

**Wie groß das Herz eines Menschen ist,  
können wir daran erkennen, wie er mit Tieren umgeht.**

Ein harmonisches, friedvolles Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Tierheim Team Heiligenstadt mit allen tierischen Freunden

#### So erreichen Sie unser Tierheim:

Auf der Rinne 36 b, 37308 Heiligenstadt

Telefon: 03606 6078992

Mobil: 0171 7593863

Email: tierheim-heiligenstadt@gmx.de

Spendenkonto: DE03 5226 0385 0007 0046 80



#### Impressum

**Höhberg Echo – Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder**

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder

Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -32 • Fax: 03 60 83/4 80 24

E-Mail: redaktion@vg-uder.de • Internet: www.vg-uder.de

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau, info@wit-tich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21 **Verantwortlich für den Textteil:** der Vorsitzende der VG Uder **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:**

Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigentext:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift

des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom

Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzei-

genveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen

Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene

HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können

Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Des-

halb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezüg-

liche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich Das Informationsblatt wird mit einer Auflage von 2800 Ex-

emplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Be-

darfsfall können Einzel Exemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung

Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für

den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit

politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.